



Scheffel-Gymnasium Lahr



HERZLICH WILLKOMMEN

Der Hochbegabtenzug am
Scheffel-Gymnasium
2006-2024

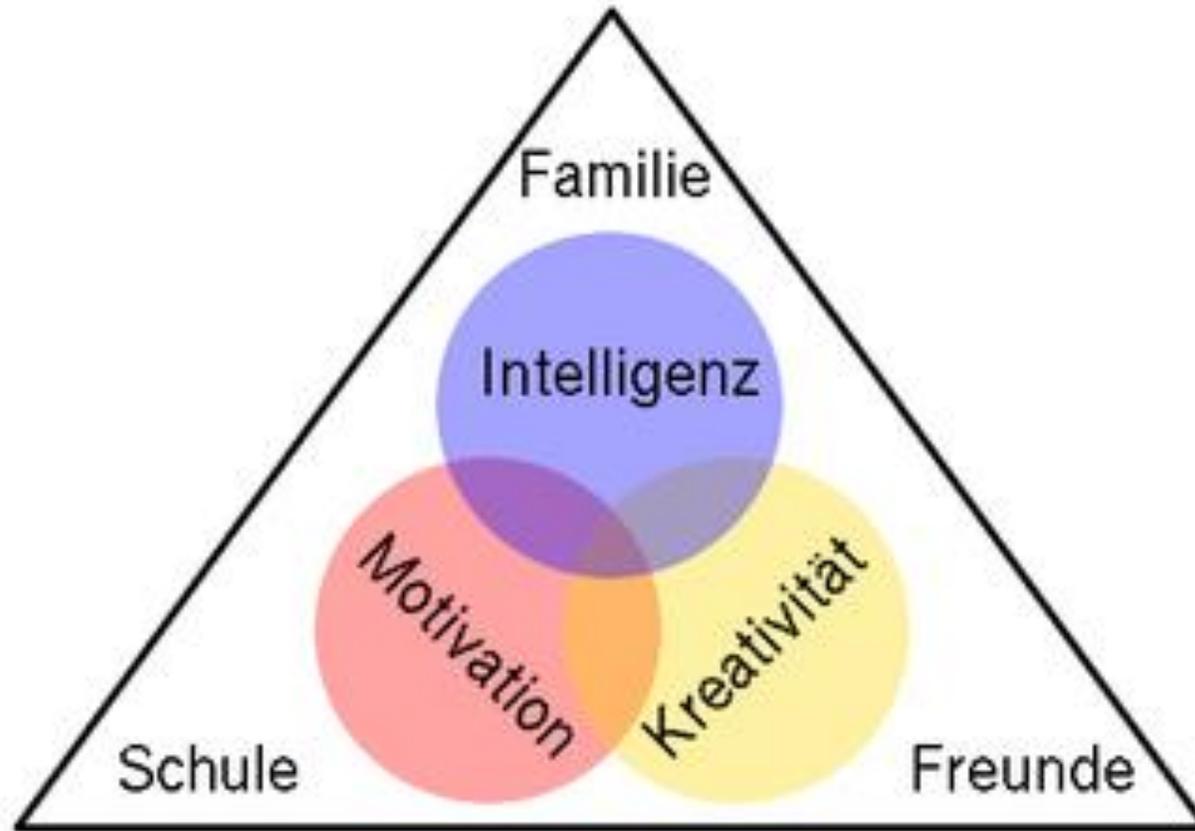


Warum Begabtenförderung?

„Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf Herkunft oder wirtschaftliche Lage das Recht auf eine seiner Begabung entsprechende Erziehung und Ausbildung.“



Wo und wie Begabtenförderung?



Begabtenförderung am Gymnasium

1. Warum in einer eigenen Klasse?

- Ähnliche Interessen
- Gegenseitige Motivation
- Ähnliche Grundschulerfahrungen
- Verständnis für besondere Situation
- Geschützter Raum = neue schulische Heimat

Begabtenförderung am Gymnasium



2. Wen wollen wir fördern?

- Bestandene Testung
- Rückmeldung nach Schnuppernachmittag
- grundsätzliche Leistungsbereitschaft
- grundsätzliche Teamfähigkeit
- Akzeptanz von Regeln

Einige Ergebnisse aus der PULSS-Studie



- **Höhere** soziale Anerkennung;
- **Bessere** soziale Integration;
- **Höhere** Einschätzung der schulbezogenen Fähigkeiten allgemein, in Mathematik und der ersten Fremdsprache;
- **Höhere** Freude am Denken und größeres Bedürfnis nach kognitiver Herausforderung;
- **Bessere** Lerngemeinschaft;
- **Höheres** schulisches Wohlbefinden.



Begabtenförderung während der Grundschulzeit

- Entdeckung und Ausbau persönlicher Begabungsschwerpunkte
- Anregung zu selbstständigem und entdeckendem Arbeiten
- Förderung der Sozialkompetenz



Es ist normal, verschieden zu sein



Typen: Hochleister

Anna, Klasse 5, 10 Jahre:

„Warum lesen wir ‚Der Sprachabschneider‘ und nicht Goethes ‚Faust‘?“



Typen: Spezialist

Bastian, Klasse 5, 8 Jahre:

„Vokabeln lernen ist furchtbar. Ich muss

überleben, bis ich Physik, Chemie und NWT habe.“



Typen: Minimalist

Cornelia, Klasse 5, 11 Jahre:

„Ein gutes Pferd springt nicht höher, als es muss.“



Typen: Underachiever

Daniel, Klasse 5, 9 Jahre:

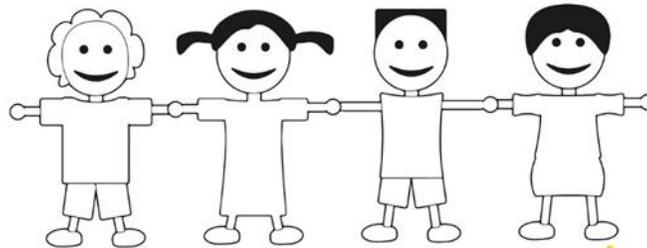
„Mathe ist toll, aber nicht im Unterricht.“



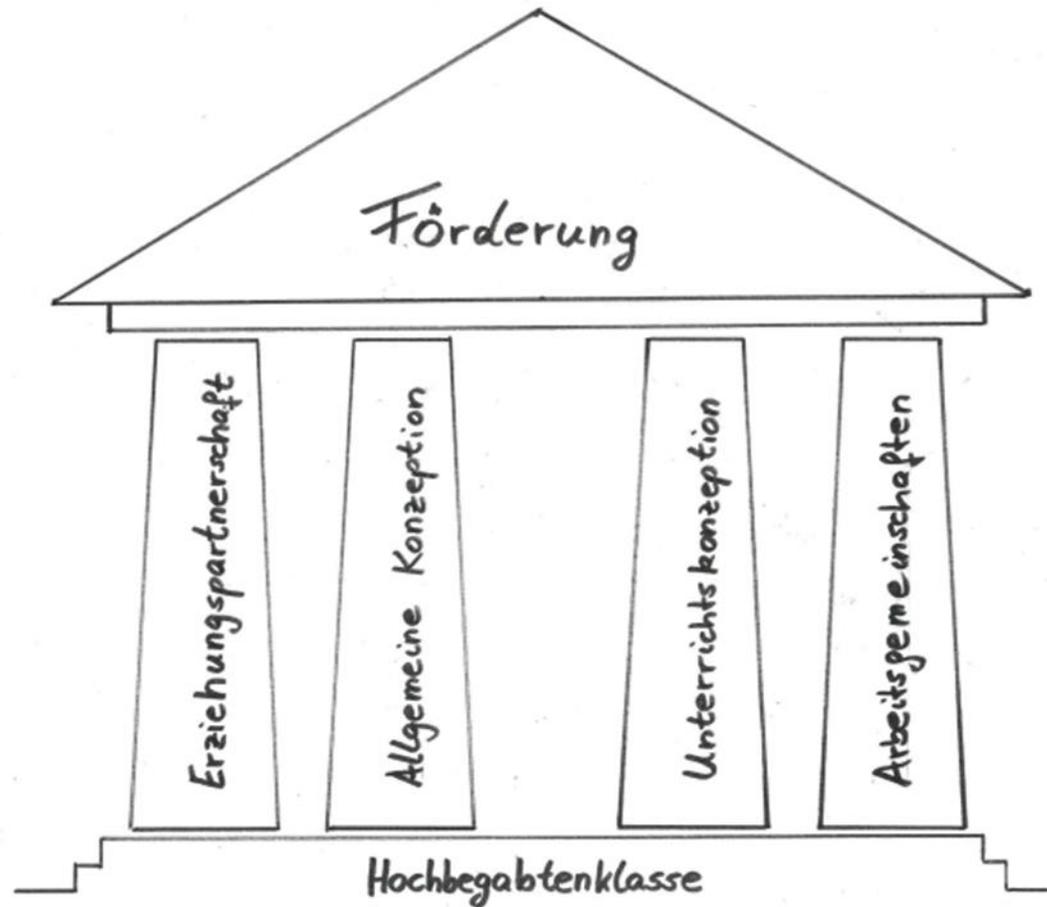
Meist haben wir es mit „gemischten Typen“ zu tun,
gemeinsam ist ihnen der ausgewiesene hohe IQ.



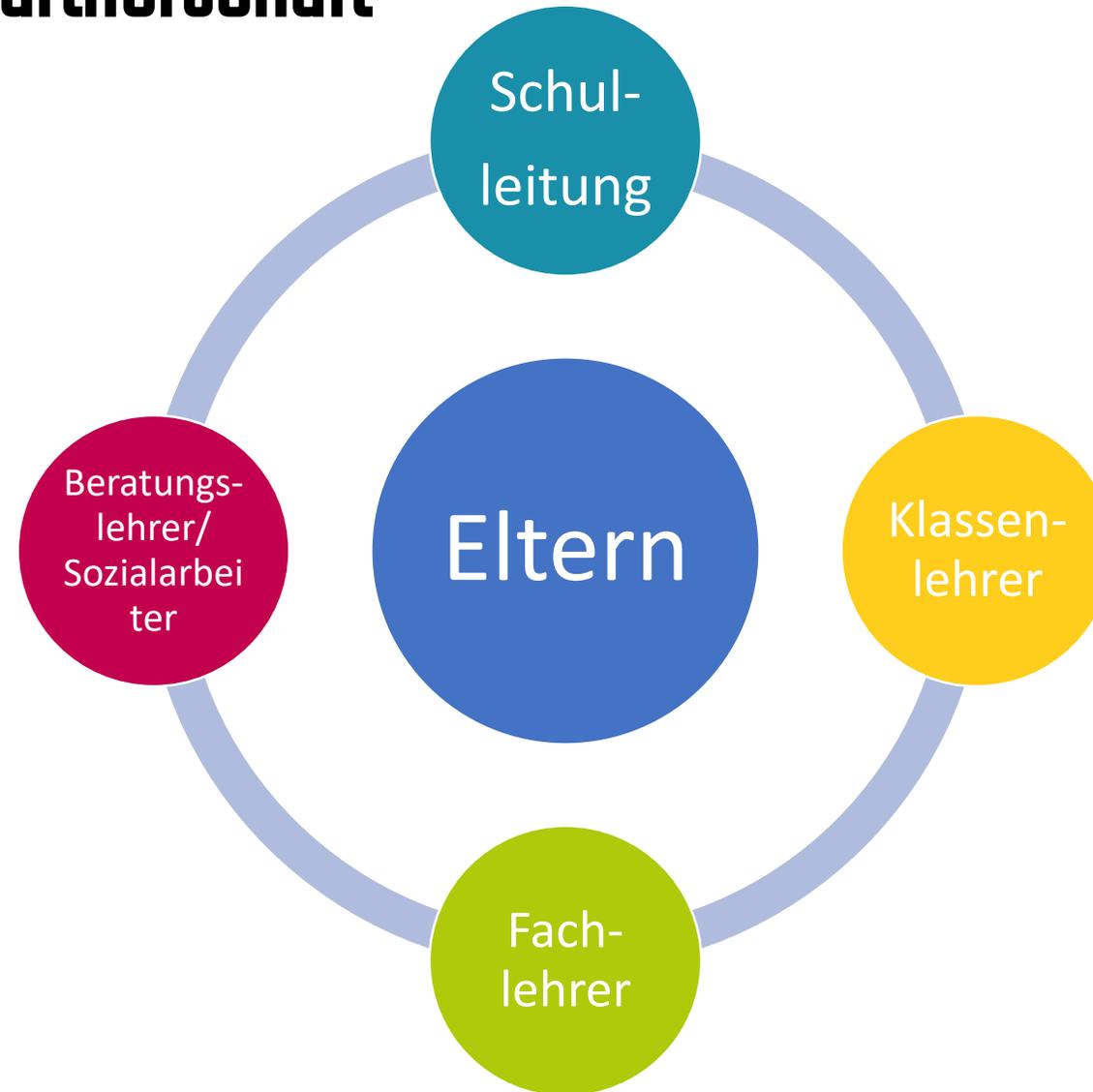
Es braucht individuelle Wege und Lösungen,
Gerechtigkeit bedeutet nicht, alle gleich zu behandeln.



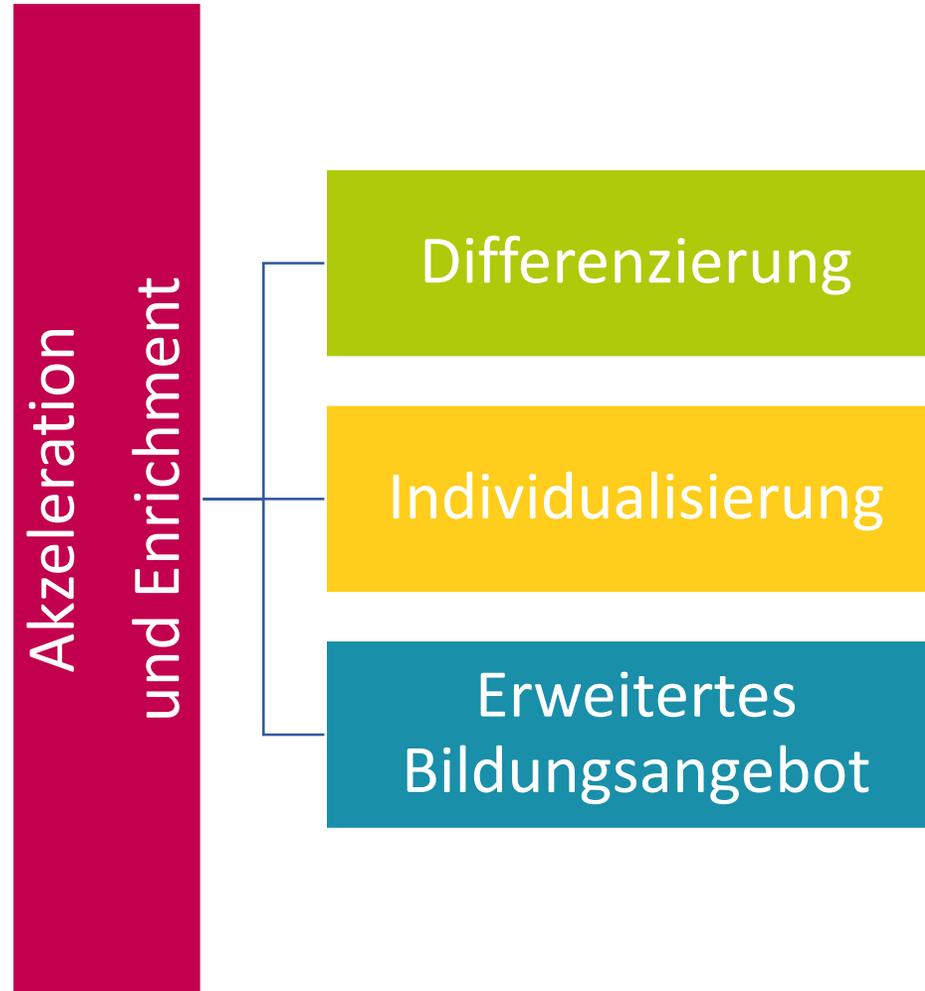
Vier Säulen für den Erfolg der Förderung



Säule 1: Erziehungspartnerschaft



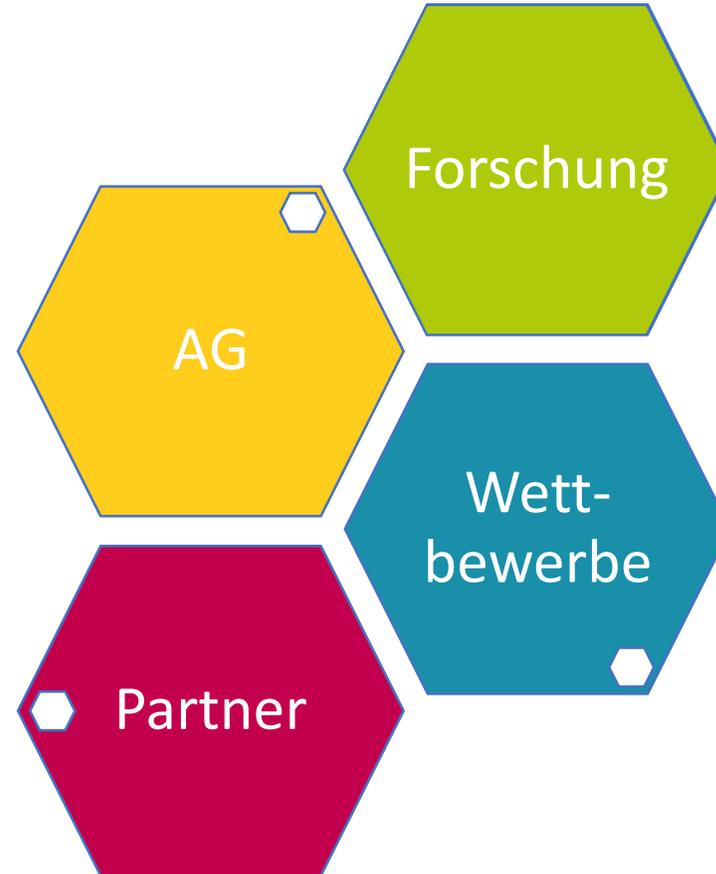
Säule 2: Konzeption des Hochbegabtenzugs



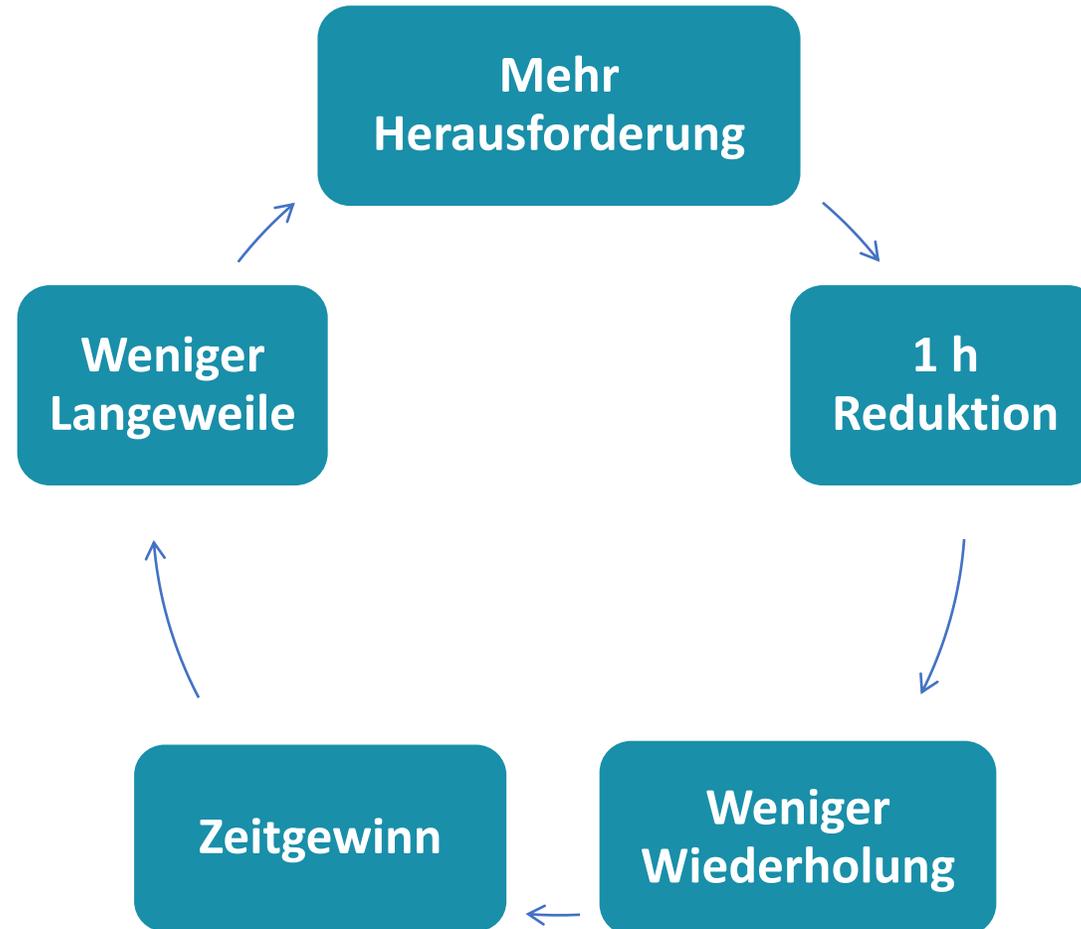
Säule 3: Konzeption Hochbegabtenzug im Unterricht



Säule 4: Konzeption Hochbegabtenzug im außerunterrichtlichen Bereich



Akzeleration Klasse 5 bis 10



Enrichment Klasse 5 bis 10 (hier z.B. 5-7)

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
Inhalte im Enrichment-Unterricht	<ul style="list-style-type: none">• Bionik: Vorbereitung und Teilnahme Science Days• Rubics• Englisches Theaterstück	<ul style="list-style-type: none">• Römische Kultur• Exkursion zur Römersiedlung Kaiseraugst	<ul style="list-style-type: none">• Naturwissenschaftliches Experimentieren• Komposition und Tanz• Lateinisches Theaterstück

Enrichment Klasse 5 bis 10 (hier z.B. 5-7)



	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
Zusätzliche Angebote (in allen Klassen)	Methodenlernen / Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken		
	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen lernen • Exzerpieren • Heftführung • Mindmap • Präsentieren 		<ul style="list-style-type: none"> • Rhetorik • Visualisieren • Textverständnis
	Teilnahme an Wettbewerben		
	<ul style="list-style-type: none"> • Känguru und Pangea (Mathematik) • Mathematik ohne Grenzen • Big Challenge (Englisch) • Jugendwettbewerb Informatik • Heureka (Geographie und Allgemeinwissen) • ... 		

Enrichment Klasse 5 bis 10 (hier z.B. 5-7)

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
Arbeits- gemeinschaften	<ul style="list-style-type: none">• ConcerTeenies und Musical• Sport-AGs• Tier-AG• Lego League• Schach• SMV• Technik-AG• Debating (ab Klasse 8)• ...		

Begabtenförderung am Scheffel ...



- Kleine Klasse erlaubt genauen Blick auf/für den Schüler
- Vielzahl an Fördermöglichkeiten (AGs, Wettbewerbe, Enrichment ...)
- SchülerInnen und Eltern sind überwiegend zufrieden
- enger und persönlicher Kontakt zwischen Lehrkräften und SchülerInnen
- viele Wettbewerbsgewinner und gute Abiturienten
- in den Klassen hohe gegenseitige Anerkennung und Akzeptanz

... und ihre Grenzen

- ABER:

- Grenzen des individuellen Schülerverhaltens: Ich und die Gruppe
- Anreise ans Scheffel ist mitunter lang (von Achern bis Bad Krozingen)
- Individualisierung und Binnendifferenzierung lediglich situativ möglich
- Französisch als Sprache derzeit nicht möglich
- nicht jedes Jahr eine HB-Klasse – GB-Klassen als Ersatz?

Termine bis zur Anmeldung



1. Schnuppernachmittag in Präsenz (28.01.2025 von 14:30-17:00 Uhr)
2. Anmeldung am Scheffel und zur Testung (bis spätestens 10.2.2025)
3. Gruppentestung durch die Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg (17.02.- 19.2.2025)
4. Telefonische Rückmeldungen über Ergebnisse der Testung für die Erziehungsberechtigten (Ende Februar 2025)
5. Entscheidung der Schule über Einrichtung der HB-Klasse (bis spätestens 28.2.2025)
6. Endgültige Anmeldung an der Schule durch Eltern (10.03.+ 13.03.2024)

Frau Mallick-Kiefer

Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg
HB-Testung

0781 / 120 31 10

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Wir beantworten gerne Ihre Fragen.